



Landesliga

Eine Runde der Unentschieden. Nur zwei Begegnungen der 5. Runde sehen eine siegreiche Mannschaft, gleich vier Wettkämpfe enden mit 4:4. Frauental übernimmt mit einem 4,5:3,5 gegen Krieglach die Führung. Mannschaft der Runde ist aber Holz/Dohr Semriach mit einem 6,5:1,5 Sieg.

Team der 5. Runde in der höchsten steirischen Liga ist eindeutig Holz Dohr/Semriach. Angeführt vom kroatischen Großmeister Krunoslav Hulak zeigt man sich gegen Hartberg in blendender Spiellaune. Siege von Hulak, Fred Wegerer, Horst Watzka, Alexander Dohr, Wolfgang Wolfmajer und Alfred Trattner sowie ein Remis von Thomas Böhm gegen Josef Buchegger führen die Oststeirer in 6,5:1,5 Debakel. Lediglich am Jugendbrett kann Hartbergs Lukas Handler gegen Martin Waidacher den ganzen Punkt einfahren. Hartberg ist mit dieser fünften Niederlage und einem Rückstand von 5,5 Punkten auf den rettenden 9. Platz am Ende der Abstiegszone betonierte, mit wenig Aussicht auf Rettung.

Ambitioniert spielt weiter Frauental. Ersatzgeschwächt, Cigan und Schnider fehlen, reicht es gegen Krieglach immer noch zu einem 4,5:3,5 Erfolg. Die Jungstars Christoph Weber und Peter Schreiner schaffen Remisen gegen die favorisierten Routiniers Friedrich Rattiner und Friedrich Krumphals. Krieglach kann seine Eloüberlegenheit auf den Brettern 4 bis 6 nicht ausspielen. Zum Matchwinner für Frauental wird Manfred Muhri mit seinem Sieg gegen Marco Strahlhofer auf Brett 8, der zugleich die Tabellenführung bringt, da Leoben in Graz bei der Austria nur zu einem 4:4 kommt.

Dabei segeln die Montanstädter im Schlager der Runde bei Austria nach kurzer Spielzeit auf klarem Siegeskurs. Zwar bringt Thomas Pfaffel die Grazer in Führung, doch außer weiteren Remisen von Hubert Ebner gegen Marco Dietmayer-Kräutler und Herbert Schrittwieser gegen Michael Sachsenhofer hat nur noch Martin Riedner eine vernünftige Stellung am Brett. Die hinteren drei Bretter stehen klar im Zeichen der Leobener und auf Brett 2 tappt Kastner im Duell der ÖSB-Funktionäre gegen Karl-Heinz Schein bereits im 7. Zug in eine bekannte Eröffnungsfalle und steht glatt auf Verlust. Doch gerade die Partie drückt dem weiteren Spielverlauf ihren Stempel auf. Schein findet in der Vielzahl der guten Fortsetzungen nicht die gewinnbringenden, verliert dann sogar noch völlig den Faden und die Partie. Ein Remis von Riedner und eine wundersame Rettung von Michael Pucher gegen Oliver Wagner bringen die Austria mit 4:3 in Führung und es bleibt dem Finanzreferenten des ÖSB, Hermann Strallhofer, vorbehalten Leoben wenigstens das 4:4 zu sichern.

Ebenfalls 4:4 spielen Feldbach/Kirchberg gegen Fürstenfeld, Straßenbahn Graz gegen Styria. In diesem Grazer Derby siegen die Straßenbahner auf den Brettern 1 bis 3 durch Stefan Steiner, Michael Jahrer und Spyridon Papakonstantinou, Styria hingegen kontert auf 6 bis 8 mit Michael Gross, Christian Pirker und Willibald Lach. Unentschieden endet noch die Begegnung Liezen/Admont gegen Pinggau/Friedberg. Damit wird diese Runde endgültig zu jener der 4:4.

5. Runde am 02.12.2006 um 15.00			
1	Frauental	Krieglach	4,5 : 3,5
2	Feldbach/Kirchberg	Fürstenfeld	4,0 : 4,0
3	Straßenbahn Graz	Styria Graz	4,0 : 4,0
4	Austria Graz	Leoben	4,0 : 4,0
5	Holz Dohr/Semriach	Hartberg	6,5 : 1,5
6	Liezen/Admont	Pinggau/Friedberg	4,0 : 4,0

Tabelle nach der 5. Runde:

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Frauental	5	3	1	1	24,5	7
2	Leoben	5	3	1	1	24,0	7
3	Holz Dohr/Semriach	5	4	0	1	23,5	8
4	Styria Graz	5	3	1	1	22,5	7
5	Austria Graz	5	2	1	2	22,0	5
6	Pinggau/Friedberg	5	2	2	1	20,5	6
7	Feldbach/Kirchberg	5	2	2	1	20,5	6
8	Fürstenfeld	5	1	2	2	20,0	4
9	Liezen/Admont	5	2	1	2	18,0	5
10	Straßenbahn Graz	5	1	1	3	16,5	3
11	Krieglach	5	1	0	4	15,5	2
12	Hartberg	5	0	0	5	12,5	0

Wolfgang Flecker gewinnt die Senioren-Landesmeisterschaft

Wolfgang Flecker verteidigt bei der Senioren-Landesmeisterschaft 2006 seinen Titel. Wie im Vorjahr landen Heinz Kratschmer und Karl Nekam auf den Plätzen.

Ein Kopf-an-Kopf Rennen liefern sich der Liezener Titelverteidiger Wolfgang Flecker und der Grazer Heinz Kratschmer in den 9 Runden der Senioren-Landesmeisterschaft 2006. Kratschmer verpasst den Titel nur knapp, am Ende entscheiden lediglich zwei Buchholzpunkte zugunsten des Titelverteidigers. Elofavorit Karl Nekam verpasst seine Titelchance in Runde 6 mit seiner einzigen Niederlage gegen Kratschmer und landet mit einem halben Punkt Rückstand als Dritter am Podest. Dieses Trio ist eine Klasse für sich und legt einen Respektabstand von 2 Punkten zum Rest des Feldes, das überraschend Helmut Hoeynck vor Robert Karner und Erich Raab anführt. Unter den Top-10 im 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer großen Feld landen noch Friedrich Jeray, Sepp Katholnig, Emmerich Kaplan und Peter Bruder.

Die Organisatoren Sepp und Grete Katholnig haben für „ihre Senioren“ mit Unterstützung der Grazer Schachfreunde in den Räumlichkeiten des Landessportzentrums wieder ein Turnier mit familiärem Flair gezaubert, das heuer im Gedenken an den im April verstorbenen Straßenbahner Ludwig Deutsch ausgetragen wurde. Präsident Jungwirth ließ es sich nicht nehmen persönlich die Siegerehrung vorzunehmen und jedem Teilnehmer seinen Preis zu überreichen.

Rg.		Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	MK	<u>Flecker Wolfgang DL.</u>	AUT	2049	Spg. Liezen-Admont	8,0	50,5	38,5	42,75
2		<u>Kratschmer Heinz DL.</u>	AUT	1993	Straßenbahn Graz	8,0	48,5	37,5	42,00
3		<u>Nekam Karl</u>	AUT	2057	Styria Graz	7,5	51,0	39,0	39,00
4		<u>Hoeynck Helmut</u>	AUT	1719	Spg. Lieboch/Gkb-Url	6,0	42,5	32,5	25,50
5		<u>Karner Robert</u>	AUT	1808	Rbej Volksbank Gleisdorf	5,5	52,5	40,5	26,25
6		<u>Raab Erich Dr.</u>	AUT	1766	Schachfreunde Graz	5,5	49,5	38,0	27,00
7		<u>Jeray Friedrich</u>	AUT	1799	Spg. Lieboch/Gkb-Url	5,5	48,0	36,5	25,00
8		<u>Katholnig Sepp</u>	AUT	1630	Styria Graz	5,5	44,0	34,5	26,50
9		<u>Kaplan Emmerich</u>	AUT	1793	Styria Graz	5,5	43,0	33,0	26,50
10		<u>Bruder Peter</u>	AUT	1727	Gratkorn	5,5	38,5	31,0	20,50

45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Senioren-Landesmeister Kurt Flecker



Siegerfoto mit Jungwirth, Kratschmer, Flecker
Nekam, Katholnig Sepp und Katholnig Grete



In Memoriam Ludwig Deutsch stand die Senioren-LM 2006.
Das Bild zeigt die Grazer Schachlegende in einer seiner
letzten Partien beim Graz Open 2005.

Termine

- **08.12.2006, Offene Vereinsmeisterschaft der Austria Graz**
Graz - Europaplatz 2 (Hauptbahnhof, Schulzimmer Infrastruktur), 7 Runden CH-System Aktiv Schach (15 Minuten pro Spieler und Partie), Beginn: 14.00 Uhr, Nennschluss: 13.45, Offen für alle Spielerinnen und Spieler, Preisfonds 220 Euro. Anmeldung: Kurt Fahrner, Telefon: 0699 101-97-974
- **10.12.2006, Schachtraining mit Gert Schnider**
Thema: „Königsindisch aus weißer Sicht“, Dauer: ca. 2 Stunden, Ort: Graz, Palais Attems, Sackstraße 17 (Seiteneingang Jugendreferat), Vortragender: Gert Schnider, Kosten: € 10,- inkl. Unterlagen und Partiematerial. Anmeldung: Telefon: 0664 6364258

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.